



FUEL POWER ENERGY e.V.

# Pressemitteilung

20. April 2016

## Iran: 2,5 Mrd. \$ für alte Tanker

Der Iran ist wieder eine Hausnummer im internationalen Ölgeschäft. Die veraltete Ölförderung wird momentan mit Hochdruck modernisiert, und jetzt soll auch die einst gewaltige Tankerflotte reaktiviert werden.

Es geht um 70 bejahrte Schiffe. Sie sollen mit einem Einsatz von 2,5 Milliarden Dollar wieder flott gemacht werden, einschließlich fehlender Inspektionen, Versicherungen und Zertifikate. So jedenfalls Ali Akbar Safaei, der Geschäftsführer der staatlichen Tanker-Armada.

By the way: In den nächsten fünf Jahren will der Iran die Kapazität seiner petrochemischen Anlagen von derzeit 60 Millionen Tonnen/a auf 100 Millionen Tonnen/a hieven, und in zehn Jahren sollen es 160 Millionen Tonnen/a sein. Dazu Marzieh Shahdaee, die Präsidentin (!) der National Petrochemical Company: "Wir hoffen sehr, dass die sehr lange und sehr gute Kooperation mit deutschen Unternehmen so schnell wie möglich wieder beginnt."

Der Westen hatte den Iran bis vor wenigen Monaten wegen dessen atomarer Gelüste fast zehn Jahre lang mit Sanktionen abgestraft, unter anderem mit einem Öl-Embargo.

FPE Fuel Power Energy e.V.  
Bäckerstr. 11-13  
21244 Buchholz i.d.N.  
Tel +49 (0)41 81 / 216 165  
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121  
[office@fpe-ev.de](mailto:office@fpe-ev.de)  
[www.fpe-ev.de](http://www.fpe-ev.de)

### **Über den Fuel Power Energy e.V.:**

Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.